

M I L – Module zur Individuellen Lernzeit

Stand: 11/2016

Unsere Schule hat seit diesem Schuljahr die individuellen Fördermöglichkeiten unter dem Motto „**Module zur Individuellen Lernzeit**“ (**MIL**) gebündelt. Hierzu zählen neben den regulären Intensivierungsstunden

- die *Lernhelfer*
- das *Mentorenprojekt*
- die *Nachhilfebörse*
- die *Schülersprechstunde*
- das *Individuelle Förderprogramm in der Mittelstufe*.

Genauere Informationen zu **MIL** finden Sie hier im Anschluss oder auf den Schautafeln im Schulhaus links neben dem Haupteingang. Bei weiteren Fragen steht Ihnen auch der Koordinator für die Individuelle Lernzeit, OStR Christoph Grein, in seiner Sprechstunde (Dienstag, 12.15 bis 13 Uhr) oder nach telefonischer Vereinbarung) zur Verfügung.

Informationen zu den einzelnen Modulen

Lernhelfer

Dabei handelt es sich um kompetente, freundliche und hilfsbereite SchülerInnen der Mittel- und Oberstufe, die sich dreimal in der Woche kostenfrei für schulische Fragen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler in allen Fächern zur Verfügung stellen, um ihnen bei Hausaufgaben oder vor Schulaufgaben in Ruhe unter die Arme zu greifen. Die LERNHILFE findet mittags entweder von 13.00 bis 13.45 Uhr oder von 13.45 bis 14.30 Uhr statt. Die genauen Termine für das laufende Schuljahr findet Ihr Kind am Schwarzen Brett und auf der Litfass-Säule.

Mentorenprojekt

Mit dem Zwischenzeugnis wird einigen SchülerInnen mit Leistungsproblemen das Angebot unterbreiten, dass sie während des zweiten Halbjahres eine Lehrkraft als persönlichen Begleiter zur Seite gestellt bekommen.

Es geht dabei um eine gemeinsame Bestandsaufnahme der Situation des Schülers, um realistische Ziele und vor allem ums Mutmachen, denn eine eingeschliffene Misserfolgsmentalität hat manchmal schon den Glauben daran erschüttert, dass Veränderungen überhaupt etwas bringen können.

In einem Rhythmus von ca. 4 Wochen wird besprochen, was schon besser funktioniert und wo der Schüler noch Hilfestellungen braucht. Ziel der Mentoren ist es, den Schülern zu helfen das zweite Halbjahr bewusst und mutig anzupacken.

Nachhilfebörse

An der Pinnwand vor Bibliothek finden Anbieter und Interessenten eine Aushangmöglichkeit.

Nachfrage: Hier können Schüler, die für ein bestimmtes Fach einen Nachhilfelehrer (Schüler des JBG oder externer Anbieter) suchen, ihre Kontaktdaten hinterlassen.

Angebot: Anbieter von Nachhilfestunden pinnen ihr „Stellenangebot“ mit Kontaktdaten und ggf. Stundensatz auf die gegenüberliegende Seite.

Schülersprechstunde

Jede Schülerin und jeder Schüler kann bei Bedarf eine Sprechstunde mit einer Lehrkraft vereinbaren, damit wichtige Anliegen ohne Zeitnot besprochen werden können.

Der Schüler wendet sich dazu direkt an den betroffenen Lehrer, der mit ihm für einen der nächsten Tage eine Stunde vereinbart. Der Lehrer spricht dies mit dem Kollegen ab, aus dessen Stunde der Schüler ‚entliehen‘ werden soll.

Individuelles Förderprogramm (nur Mittelstufe)

Die Lehrer können Schülerinnen und Schülern mit Leistungsschwächen in bestimmten Fächern ein zusätzliches individuelles Förderprogramm (Zusatzaufgaben, ggf. deren Korrektur und evtl. auch Blockkurse) empfehlen. Die Teilnahme ist freiwillig; allerdings verpflichtet sich der teilnehmende Schüler in einem Lernvertrag zu einer aktiven Mitarbeit. Im Gegenzug sichern die betreuenden **Fachmentoren** zu, dass sie nach Möglichkeit auf die anderen schulischen Verpflichtungen der Schüler Rücksicht nehmen werden.

Auf Empfehlung der Lehrerkonferenz nehmen seit Anfang des Schuljahres bzw. seit dem Zwischenzeugnis rund 50 SchülerInnen der Mittelstufe am **Individuellen Förderprogramm** teil. Betreut werden sie hierbei von Fachmentoren. Die Namen und wöchentlichen **Termine** der Fachmentoren sind den **Aushängen in der Aula** (Schwarzes Brett, Litfass-Säule) und **vor der Bibliothek** zu entnehmen.
